

Pressemitteilung

Datum: 23.01.2007, Seite: 1 von 2

karriere – Das junge Job- und Wirtschaftsmagazin

Informatikermangel durch weniger Studienanfänger und hohe Abbrecherquote

Bitkom: „Hightech-Industrie sucht dringend nach Informatikern und Ingenieuren“ – Mangel in Softwarebranche und bei Unternehmensberatungen

Düsseldorf, 23. Januar 2007

Angesichts massiv rückläufiger Studentenzahlen sorgt sich die Informations- und Kommunikationsbranche um ihren Nachwuchs. Seit dem Boomjahr 2000 ist die Zahl der Studienanfänger im Fach Informatik um rund 30 Prozent zurückgegangen. Zudem brechen mehr als die Hälfte aller Informatikstudenten an der Uni und 45 Prozent an der FH ihr Studium ab oder wechseln den Fachbereich, berichtet das Job- und Wirtschaftsmagazin *karriere* in seiner am 26. Januar erscheinenden Ausgabe. Kaum ein anderes Fach leidet unter einem ähnlichen Schwund wie die Informatik.

„Die Hightech-Industrie sucht dringend nach Informatikern und Ingenieuren“, klagt Willi Berchtold, Präsident des Branchenverbandes Bitkom, in *karriere*. „Unterstellt man weiterhin eine Ausstiegsquote von rund 50 Prozent, verlassen bald weniger als 14.000 Informatikabsolventen pro Jahr die Hochschulen.“ Weit überdurchschnittliche 57 Prozent aller Informatikstudenten an der Universität und 45 Prozent an der Fachhochschule brechen laut Hochschul-Informationssystem HIS ihr Studium ab oder wechseln den Fachbereich. Den zukünftigen jährlichen Bedarf der Wirtschaft schätzt Bitkom-Chef Berchtold jedoch auf rund 20.000 Abgänger.

Vor allem die Softwarebranche und die großen Beratungsunternehmen suchen zurzeit massiv nach guten Informatik-Absolventen, berichtet das Magazin weiter. McKinsey etwa meldet für 2007 rund 200 offene Stellen, von denen mindestens ein

Pressemitteilung

Datum: 23.01.2007, Seite: 2 von 2

Drittel mit technisch oder naturwissenschaftlich ausgebildeten Mitarbeitern besetzt werden soll. Ernst & Young hat jährlich etwa 50 Positionen im IT-Bereich zu besetzen und die Unternehmensberatung Accenture will im Geschäftsjahr 06/07 im deutschsprachigen Raum sogar 1.000 neue Mitarbeiter einstellen, davon ein Großteil im IT-Bereich. „Speziell für die IT-Beratung und den Bereich Technology Solutions, der auf die praktische Programmierung und Implementierung spezialisiert ist, suchen wir Informatiker, erläutert Simone Franz, Leiterin des Personalmarketings bei Accenture.

Weitere Informationen zum Jobmarkt für Informatiker stehen in der Februar-Ausgabe von *karriere*, die am 26. Januar 2007 erscheint.

karriere – das junge Job und Wirtschaftsmagazin ist mit 150.139 Exemplaren (IVW III/2006) das auflagenstärkste Monatsmagazin in diesem Bereich. *karriere* nennt aktuelle Trends, zeigt, wohin sich Branchen entwickeln und stellt Unternehmen als potenzielle Arbeitgeber vor. Dazu informiert das Magazin in einem eigenen Uni-Ranking über Studienmöglichkeiten, vermittelt Wissenswertes zu Bewerbung, Weiterbildung und Management und gibt Orientierungshilfen für die eigene Karriereplanung. Zusätzlichen Service bietet die Internetseite www.karriere.de: Praktikums- und Diplomarbeitenbörse, Bewerbungs- und Karrieretipps sowie einen Stellenmarkt. Zur Produktfamilie gehören außerdem **karriere kompakt**, das mit einer Auflage von 60.000 Exemplaren monatlich an den größten Universitäten und Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen vertrieben wird, sowie **karriere abi**, das einmal jährlich in einer Auflage von 160.000 Exemplaren an Gymnasien und Fachoberschulen verteilt wird.

Kontakt:

Katja Stricker
Redaktion *karriere*
Telefon 02 11.8 87-1257
E-Mail: karriere@vhb.de